

Kantonales Wettpflügen

Reglement

1. Teilnahme

- Teilnahmeberechtigt sind Frauen und Männer im Alter von 14-25 Jahren
- Definitiv angemeldet ist, wer das Startgeld bezahlt hat

2. Traktor und Pflug

- Es sind Zwei- und Dreischarpflüge zugelassen
- Mit dem angemeldeten Gerät muss an der Meisterschaft gepflügt werden (Scharenzahl)
- Kreisel-, Spaten- und Rautenpflüge sind ausgeschlossen

3. Jury

- Jede teilnehmende Region stellt zwei Experten (keine Firmenvertreter)
- Die Experten werden in Zweier- oder Dreiergruppen eingeteilt
- Die Expertengruppen müssen sich bei jedem Bewertungsmerkmal auf eine gemeinsame Punktzahl einigen

4. Feld

- Flächenausdehnung: Zweischarpflüge; 12 - 18x70 -100 Meter
 Dreischarpflüge; 18 - 24x70 -100 Meter
- Die aufgeführten Flächenausdehnungen sind anzustreben
- Feldzuteilung wird durch das Los bestimmt

5. Arbeitstiefe

- Es wird eine Arbeitstiefe von der Jury vor dem Start der Ausscheidung empfohlen.
Diese wird nicht gewertet, [sie dient dem Pflüger lediglich als Hinweis](#).

6. Markierung der Parzellen

- Der Veranstalter markiert mit vier Pfählen die Parzelle
- Auf die Flucht der Markierungspfähle und der Kopffurche muss genaustens gepflügt werden
- Überpflügen wird doppelt bestraft

7. Aufschlag: (20 Minuten)

- Die erste Furche wird vom Startpunkt weg mit der hinteren Schar Fahrtrichtung rechts gezogen, nur ein Furchenbalken sichtbar

Bewertungspause

8. Rückschlag: (120 Minuten)

- Rückschlag und Weiterpflügen
- Nach der Bewertung erfolgt ein zweites Startsignal
- Der Rückschlag wird mit allen Scharen gepflügt
- Anschliessend wird sofort bis zur Schlussmarkierung gepflügt

9. Hilfsmittel:

- Für das Anfurchen sind drei Markierungsstäbe erlaubt
- Eine Hilfsperson zur Ausrichtung und zum Entfernen der Markierungsstäbe beim Anfurchen sowie zum Setzen von je einem Markierungsstab in den Kopffurchen (für die Schlussfurche) während der Bewertungspausen
- Die Hilfsperson darf während dem Pflügen nur Hilfsstäbe entfernen, d.h. sie darf sich nur vor dem Traktor aufhalten
- Markierungen am Traktor sind zugelassen
- Alle weiteren Hilfsmittel sowie das Formen der Furche mit Händen, Geräten und Traktorenreifen sind verboten

10. Weitere Bestimmungen:

- Das Feld darf von niemandem ausser den Konkurrenten, der Jury, dem OK oder den Funktionären betreten werden
- Jede Hilfe ist untersagt
- Fragen der Konkurrenten sind ausschliesslich an die Funktionäre zu richten
- Die Tiefe beim Pflügen wird vor dem Wettkampf durch die Jury bekannt gegeben
- Die Konkurrenten dürfen die Parzelle nach dem Pflügen erst im Einverständnis des Parzellenchefs verlassen
- Pflüger, die den fahrenden Traktor verlassen, werden disqualifiziert
- Traktor und Pflug dürfen während dem Pflügen nicht gewechselt werden, die Jury kann Ausnahmen bewilligen
- Regelwidrigkeiten werden einmal verwarnt, darauf erfolgt Disqualifikation

11. Zeitlicher Ablauf:

- Startsignal
- 20 Minuten für das Anfurchen
- Beurteilung der Pflugarbeit durch die Experten
- Startsignal
- 120 Minuten zum Rückschlag und Fertigpflügen
- Zeitüberschreitungen ergeben Strafpunkte
- Schlussbeurteilung durch die Experten

12. Zeitnahme

Die Zeitnahme erfolgt durch den Platzchef

Signale:	- rot	es wird nicht gepflügt
	- rot + gelb	noch 5 Min. bis zum Start
	- grün	Start, 20 Min. für Spaltfurche
	- grün + gelb	noch 5 Min. bis Ende Pflügen der Spaltfurche
	- rot	Bewertungspause, mind. 30 Min., Verpflegungszeit
	- rot + gelb	noch 5 Min. bis zum zweiten Start
	- grün	Start 2 Std. 40 Min. für Fertigpflügen
	- grün + gelb	noch 5 Min. bis zum Ende des Pflügens
	- rot	Ende des Pflügens

Der Platzchef notiert die Überzeiten.

Die Bewertungspause (rot) und das Ende des Pflügens (rot) kann durch einen Knall zusätzlich bekannt gemacht werden.

Kantonales Wettpflügen

Bewertung

1. Spaltfurche 20 Minuten

- vollkommen durchgeschnitten 10
- sauber ausgeräumt 10
- gleichmässiger Furchendamm 10
- gerade Furche 10
- auf Grenze 10

Bewertungspause Minimum 30 Min.

2. Rückschlag und Weiterpflügen 120 Min.

- gerade 10
- auf Grenze 10
- Furchenschluss (keine Löcher) 10
- saubere Furchenausräumung 10

4. Schlussfurche

- saubere Schlussfurche 10
- gerade Schlussfurche 10
- Lage zur Grenze Furchenanschluss 10
- Überpflügen: 1 cm = 2 Minuspunkte
- zu wenig Pflügen: 5 cm Toleranz,
nachher e cm 1 Minus unkt

5. Gesamteindruck

- keine Löcher 10
- gleichmässige ebene Furchen 10
- Unterbringen von Bewuchs 10
- keine paarweisen Furchendämme 10
- gerade Furchendämme 10
- ordentliches Ein- und Aussetzen / innerhalb
der Kopffurche muss alles gepflügt werden 10

Total Punkte: 180

Strafpunkte:

- Sichtbare Traktorensuren 5
- Zeitüberschreitung (Spalt und Schluss) 1 Minute = 2
- Tiefe: Toleranz +1- 1cm = 2
- Leerfahrt 10

Bei Punktegleichheit entscheidet die Reihenfolge der Bewertungskriterien